



Redaction: **Dr. W. Levysohn.**

Montag den 5. Oktober 1857.

Inserate.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Kämmererkieserforst, am Wege von Kühnau nach Krampe, in 17 Klößern 114 Stück kieferne 3/4 zöllige Bretter, 59 Klößern 460 Stück kieferne 1 zöllige Bretter, meistbietend verkauft werden.

In dem über das Vermögen des Kaufmanns Ferdinand Wilhelm Zesch hieselbst im abgekürzten Verfahren eröffneten kaufmännischen Konkurse ist der bisherige einstweilige Verwalter der Masse Herr Justizrath Wüdenbeck heut zum definitiven Verwalter derselben bestellt worden.

Grünberg, den 22. September 1857.
Königl. Kreis-Gericht I. Abth.

Schul-Anzeige.

In der Vorschule zur Realschule beginnt der Winterkursus **Dienstag den 13. Oktober.**

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler — auch vom ersten schulpflichtigen Alter — nimmt Vormittags von 10 bis 1 Uhr entgegen

A. Durdant,
breite Straße beim Bäckermstr.
Herrn Mühle.

Gerichtliche Auktion.

Dienstag den 6. Oktober er. sollen

- 1) **Vormittag 10 Uhr** bei der Schirmer-Nawrazel'schen Ziegelei am Rohrbusche die Kartoffeln von 6 Beeten,
- 2) **Nachmittag 3 Uhr** in dem Tuchmchr. Carl Grundke'schen Weingarten Nr. 1362 im 22. Reviere über der Maugschbach belegen, die dort stehenden Kartoffeln, meistbietend verkauft werden. Die Zahlung ist sofort beim Zuschlage zu leisten.

Grünberg, den 2. Oktober. 1857.

Quack.

In meiner Anstalt beginnt das Wintersemester **Dienstag den 13. October.** Für Anmeldungen neuer Schülerinnen bin ich während der Ferien täglich bereit.

S. Thomas.

Trauben-, Obst- und Gemüse-Ausstellung.

Eine solche Ausstellung wird nächsten Sonntag und Montag, den 4. und 5. Oktober, im hiesigen Realschulen-PrüfungsSaale an jedem Tage von Morgens 10 bis Nachmittags um 4 Uhr von uns veranstaltet werden. Wir laden zu recht zahlreichem Besuch derselben gegen das billige Eintrittsgeld von 1 Sgr. die Person ganz ergebenst ein. Der Gewerbe- und Garten-Berein.

Allen, die meinen verstorbenen Mann zur letzten Ruhestätte begleiteten, insonderheit den Herren Schützen, seinen Innungsgenossen und der Gesellschaft sage ich meinen herzlichsten Dank.

Die verwitwete Zimmermeister
Winkler.

Zum Jahrmarkt am Montag den 5. Oktober d. J. kommt in Grünberg zum Verkauf:

Frisch gesalzener Ostsee-Dorsch,

ein Fisch von seinem Geschmack, billig durch die dem Besitzer großer Fischereien an der Ostseeküste von einem hohen Ministerium bewilligte Ermäßigung des Salzpreises.

Zubereitungsart:

Der Fisch muß 20 bis 24 Stunden in frischem Wasser gewässert werden, zum Braten ist er, in Mehl umgekehrt, geeignet; beim Kochen setzt man Wasser mit Gewürzen, Lorbeerblättern und Zwiebeln auf; kocht dies, dann wird der Fisch hineingethan, einmal aufgekocht und mit brauner Butter oder Mostsauce zubereitet. Auch schmeckt er mit saurer und süßer Specksauce schön.

Marinirt ist der Dorsch eine sehr billige Speise und wird derselbe am Jahrmarkt ebenfalls einzeln und in kleinen Fässern verkauft.

Mein Stand ist vor der Realschule.

Carl Geske.

Elizarin-Dinte

erhielt

W. Levysohn.

 **Strickgarne** 
empfiehlt **Heinrich Sübner.**

**Die neuesten Wintermäntel, Mantillen,
Angora- und Duffeljacken empfiehlt
Robert Schüller,
Manufaktur-Geschäft.**

Sein durch die Leipziger Messe für die jezige Saison reichhaltig
assortirtes Lager der neuesten Stoffe

für Damen:

seidene, halbseidene, wollene und halb-
wollene Roben, darunter die beliebten à
des les, à quille und à volant.

für Herren:

feinste französische und niederländische
Velours, Duffel, schwarz und facon.
Buckskin, Satin &c.

erlaubt sich ganz ergebenst zu empfehlen

M. Sachs.

Das Kleider-Magazin

von **J. Horowitz** am Markt,

empfehl eine große Auswahl fertiger **Duffel-Maglan-Heberzieher, Tuch-
und Calucröcke, Buckskin-Beinkleider und Westen** zu mäßi-
gen Preisen. — Bestellungen werden nach den neuesten Façons sauber und
dauerhaft gearbeitet ausgeführt.

**Zum bevorstehenden Jahrmärkte er-
laube mir mein wohlaffortirtes Lager der neue-
sten Herbst- und Winter-Stoffe einem
geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum
auf's Angelegendste zu empfehlen.**

**Robert Schüller,
Manufaktur-Geschäft.**

**Die Puh-Handlung
von M. Haupt**

aus Neusalz a/D. befindet sich zum
bevorstehenden Markt in den 3 Ber-
gen, eine Treppe hoch, neben der Buch-
handlung des Herrn W. Levysohn und
empfehl sich zur gütigen Beachtung.

Dem hohen Adel und geehrten Pu-
blikum hiesiger Stadt und Umgegend
die ergebene Anzeige, daß ich mit dem
1. Oktober d. J. eine

Uhrmacherei

eröffne und empfehle goldene Anker- u.
Cylinder-Uhren für Damen und Herren,
silberne Anker-, Cylinder- und Spindel-
Uhren mit und ohne Goldbrand; ferner
Wiener Regulateurs, Rahmen-, Stuh-,
Nacht- und Cartell-Uhren zu billigen
Preisen, Schwarzwalder Wanduhren mit
und ohne Porzellanblatt zu Fabrikprei-
sen; ferner Wächter-Controllir-Uhren,
Pariser Uhrketten in den neuesten Façons.
Auch empfehle ich mein Lager **Kathe-
nower Brillen** mit den verschiedensten
Einfassungen, Reparaturen an Thurm-
und allen anderen Gattungen Uhren,
werden auf das billigste und schnellste
unter Garantie des Richtiggehens aus-
geführt.

Wilhelm Lierse,
wohnhaft am Kornmarkt Nr. 40 im
Hause des Herrn Isidor Pincus

Kalender für 1858!

Bei W. Levysohn in den 3 Ber-
gen ist soeben eingetroffen:

Der Bote. Ein Volkskalender für
das Jahr 1858. Mit 2 Kunstblät-
tern. Preis, mit Papier durchschos-
sen 12 Sgr., undurchschossen 11 Sgr.

Trewendt's Volkskalender für
1858. Mit feinen Stahlstichen. Preis
12 1/2 Sgr.

Heymann's Terminkalender für
Juristen für 1858. Elegant in
Leinwand gebunden mit Bleistift.
22 1/2 Sgr. Mit Papier durchschos-
sen 27 1/2 Sgr.

Gubitz, Volkskalender für 1858,
mit vielen Holzschnitten. Preis 12 1/2
Sgr.

Morgen noch frischer Kalk. **Orienz.**

Während des Jahrmärktes ist Kessel-
wein im Ausschank zu haben bei
Adolf Augsbach.

Das schönste Journal für Familie und Haus!

Das im Verlage der **M. Hennings'schen** Buchhandlung in Leipzig
erscheinende

Illustrierte Prämien-Journal

bringt in seinem Haupttheil gediegene Novellen von anerkannt guten Schrift-
stellern, Mittheilungen aus der Natur, Schilderungen fremder Völker und
Länder, auch wichtiger Zeitbegebenheiten, für Jedermann fastliche Aufsätze
über neue Erfindungen und Entdeckungen, insofern sie in das Gewerbe- und
Familienleben eingreifen &c. und in seinem Feuilleton einen bunten Strauß
kleinerer Erzählungen, Beschreibungen und gemeinnütziger Mittheilungen
der verschiedensten Art &c. &c.

Jedem Quartal wird ein schönes und großes Kunstblatt,
dessen Werth den Prämienationspreis vollständig aufwiegt,
beigegeben.

Bestellungen auf das mit dem 1. Oktober beginnende 4. Quartal
übernimmt die Buchhandlung von **W. Levysohn** in Grünberg.

Der beste Freund an langweiligen Herbst- u. Winterabenden.

Preis mit schönem und großem Prämienblatt viertel-
jährlich 15 Sgr., ohne diese Prämie nur 12 Sgr.

Ercheint wöchentlich ein Mal in mindestens einem
Bogen größten Quartformates.

Mit dem gesetzlichen Beginn der Weinlese eröffne ich den Traubenkauf und nehme sortirte Trauben, so wie Böhmisches und Blau-Schönedel zusammengelesen zu den bestehenden Tagespreisen ab. — Kein böhmische bezalt ebenfalls höher.

Carl Engmann.

Weintrauben

kaufe ich bei gesetzlichem Beginn der Weinlese, mit dem Bemerkten, daß ich sortirte Trauben, sowie Blau-Schönedel und Böhmisches zusammengelesen, sowohl in meinem Gartenhause unweit des Schießhauses, als auch in meiner Wohnung am Topfmarkt zu angemessenen Preisen abnehmen werde.

Fr. Wilh. Dehmel.

Bei dem reichen Farbstoff, welchen dies Jahr die blauen Trauben haben, ersuchen wir die Herren Weinbauer, bei den uns zu liefernden Trauben, sämtliche blauen, sowohl böhmischen, als blauschönedel Trauben auf's Sorgfältigste allein zu lesen und sie von den weißen abgesondert zu halten. Wir werden im Preise hierauf billige Rücksicht nehmen.

Förster & Grempler.

Weintraubenkauf.

Mit dem gesetzlichen Eintritt der Weinlese eröffne ich den Traubenkauf in dem früher von mir innegehabten Lokal in der Schertendorfer Straße.

S. Friedländer aus Glogau.

F. W. Reichenbach,

Haupt-Bonbon-, Confituren-, Honig- und Zuckerkuchen-, Chocoladen-Fabrikant aus Berlin

erlaube mir, der geehrten Einwohnerschaft in Grünberg nebst Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meinem Lager obiger Artikel den Jahrmart wieder besuche, wobei zum geehrten Einkauf einladet hochachtungsvoll

F. W. Reichenbach
aus Berlin.

Weißwaaren-Fabrikant

W. Bartel aus Berlin.

Da ich diesen Markt auch wieder besuche, so empfehle ich meinen werthen Kunden mein wohlbekanntes Lager **sämmtlicher Weisswaaren** und bitte um gütigen Besuch.

Mein Stand ist Neumarkt Bude Nr. 31

Feuerwerks-Gegenstände
empfehl

Ernst Th. Franke.

Ein armer Diensthote hat vom Böttcher Moschke, die Niederstraße entlang bis an die Schertendorfer Straße einen **25 Thaler-Schein** verloren. Der ehrliche Finder empfängt eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl

Direkt aus Paris erhielt ich eine Parthie **Damenhüte** in Filz 2c. u. empfehle dieselben zu billigen Preisen zur gütigen Beachtung.

Heinrich Hübner.

Weisse und grüne **Glasbrocken** kauft und zahlt die höchsten Preise

L. Brody.

Leere **Heringstonnen** bei

H. Lamprecht.

Pflaumen und Nüsse kauft noch

Eduard Seidel.

Rohe Felle jeder Art, Bälge von Hasen und anderem Wild kauft

Friedländer, Markt 46.

Durch W. Levysohn in Grünberg kann das soeben erschienene außerordentlich interessante Buch bezogen werden:

Heinrich Heine, der Unsterbliche.

Eine Mahnung aus dem Jenseits. Nur Chatsächliches, keine Dichtung.

Von

D. Hornung.

Verfasser der „Neuen Geheimnisse des Tages.“
250 Seiten. 14 Sgr.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr ab
CONCERT,
nachher **Ball** im Königs-Saale.
H. Künzel.

Montag (Jahrmart)
Tanz-Musik
bei **H. Künzel.**

Rechten **Schweizer-, Parmesan-, Limburger- und Sabnen-Käse** empfiehlt
Ernst Th. Franke.

Copir-Papier
empfehl

W. Levysohn.

4 Stuben und Kabinet nebst allem Zubehör sind im Ganzen oder getheilt zu vermietten und bald zu beziehen bei
Wittwe Goldstücker.

Beste getrocknete **Blaubeeren** empfiehlt billigt
Ernst Th. Franke.

Bei W. Levysohn ist vorräthig:

Allgemeine Deutsche Wechsel-Ordnung

und der
Preussische Wechsel-Prozess

nebst
Ergänzungen und Erläuterungen.

Von
C. C. C. Hierssemenzel.

Preis 10 Sgr.

Weinverkauf bei:
Schuhmacher Rothe 52r Rothwein 8 Sg.

Marktpreise.

Nach Pr. Maas und Gewicht pr. Schfl.	Sagan, d. 26. Sept.			Karge, d. 30. Sept.		
	höchst. Pr. tkl. sgr. pf.	Miedr. Pr. tkl. sgr. pf.		höchst. Pr. tkl. sgr. pf.	Miedr. Pr. tkl. sgr. pf.	
Weizen .	2 27	2 17	6	2 20	2 10	6
Roggen .	1 22	6 1 17	6	1 18	6 1 18	6
Gerste gr. fl.	1 21	3 1 17	6	1 20	3 1 17	6
Hafer .	1 11	3 1 6	3	1 8	3 1 6	3
Erbsen .	2 17	6 2 10		2 5	6 2 10	
Hirse .				2 15		
Kartoffeln				14		
Gen, d. Gr.	2	1 15		1 15		
Stroh Sch	4 15	4		5 15		

Druck und Verlag von W. Levysohn in Grünberg.

empfehl
W. Levysohn
in den drei Bergen.

Back-Papier